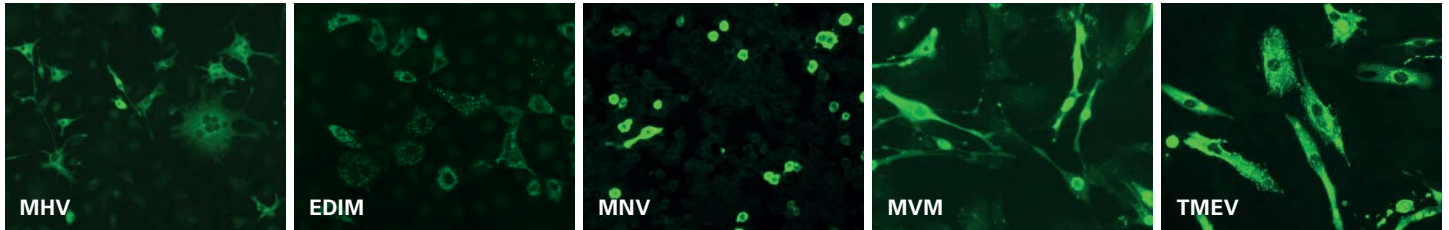




IIFT: Maus-Monitoring-Mosaik 1 (klein)



- Effiziente Gesundheitsüberwachung von Labormäusen nach universell gültigen Richtlinien
- Ersetzt fünf Einzeltests mit nur einem Tropfen Serum oder Plasma
- Automatisierungslösungen für die einfache Überwachung großer Tierbestände

Technische Daten

Antigensubstrat	Virus-infizierte Zellen (Spezies EU 41, EU 42, EU 67, EU 165)
Probenverdünnung	Murines Serum oder Plasma Qualitative Auswertung: 1:10 Semiquantitative Auswertung: 1:10/100/1000 etc. Bezüglich des Messbereiches gibt es keine Obergrenze.
Reagenzien	Gebrauchsfertig, mit Ausnahme des PBS-Tween-Puffers (für Verdünnungen und Waschschriffe)
Testablauf	30 min (Probe)/30 min (Konjugat), Raumtemperatur
Mikroskopie	Objektiv 20x bis 40x Lichtquelle: EUROIMMUN-LED oder Quecksilberdampfampe, 100 W Anregungsfilter: 488 nm, Farbteiler: 510 nm, Sperrfilter: 520 nm
Stabilität	Alle Bestandteile des Testsatzes sind ab dem Tag der Herstellung mindestens 18 Monate haltbar.
Packungsformat	10 Objektträger, jeder mit 10 Testfeldern; der Testsatz enthält alle notwendigen Reagenzien
Bestell-Nr.	FI 2603-1010-1 GM

Klinische Bedeutung

Zur Überwachung des mikrobiologischen Status von Labortierhaltungen empfiehlt zum Beispiel die Federation of European Laboratory Animal Science Associations (FELASA) in ihren Richtlinien die regelmäßige Durchführung verschiedener Tests auf Bakterien, Viren und Parasiten. Für diese Infektionsparameter bietet die Bestimmung von spezifischen Antikörpern mit Hilfe eines indirekten Immunfluoreszenztests (IIFT) eine zuverlässige Nachweismethode. Bestimmte Parameter sollten stichprobenweise alle drei Monate untersucht werden. Da auf verschiedene Erreger getestet werden muss, ist die Durchführung oft aufwendig und viele Einzeltests sind erforderlich. Durch die Entwicklung eines neuen Testsystems, das eine parallele Untersuchung mehrerer Infektionsparameter in einem Ansatz erlaubt, kann die Gesundheitsüberwachung wesentlich vereinfacht werden.

Stellenwert

Das EUROIMMUN Maus-Monitoring-Mosaik 1 (klein) bietet durch den Nachweis von Antikörpern gegen fünf murine Virustypen eine effiziente und einfache Methode zur Gesundheitsüberwachung von Labormäusen. Jeder BIOCHIP ist mit einer Zelllinie beschichtet, die mit einem bestimmten Virustyp infiziert ist. Die verwendeten Virustypen sind Maus-Hepatitis-Virus (MHV), Maus-Rotavirus (EDIM), Murines Norovirus (MNV), Minute-Virus der Maus (MVM) und Theilers murines Enzephalomyelitis-Virus (TMEV). Durch die IIFT-Substratkombination in Form von BIOCHIP-Mosaiken können so auf einem Objektträger zehn Proben gleichzeitig auf fünf verschiedene Virustypen untersucht werden.

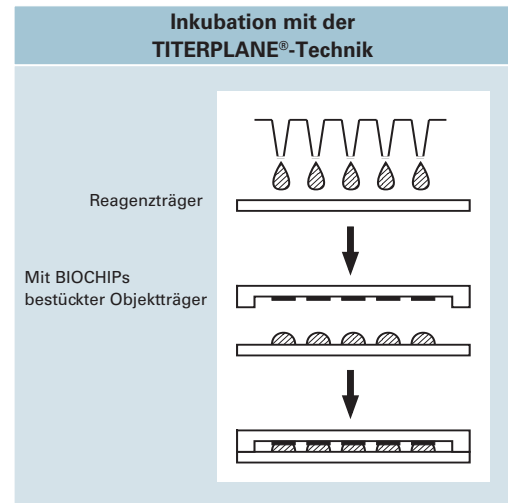
Im Maus-Monitoring-Mosaik 1 (klein) enthaltene Virustypen		
Nr.	Akronym	Virus
1	MHV	Maus-Hepatitis-Virus
2	EDIM	Maus-Rotavirus (Enzootische Diarrhoe infantiler Mäuse)
3	MNV	Murines Norovirus
4	MVM	Minute-Virus der Maus
5	TMEV	Theilers murines Enzephalomyelitis-Virus



Testprinzip und Testdurchführung

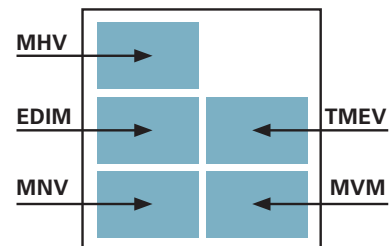
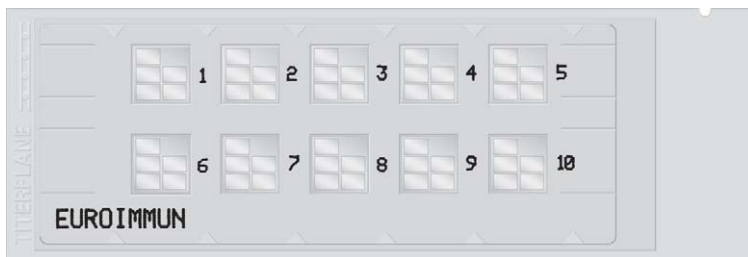
Das vorliegende Testsystem dient ausschließlich der In-vitro-Bestimmung von Antikörpern in murinem Serum oder Plasma. Die Bestimmung kann qualitativ oder semiquantitativ erfolgen. BIOCHIPS, die mit verschiedenen Virus-infizierten Zellen beschichtet sind, werden mit verdünnten Proben inkubiert. Bei positiven Reaktionen binden sich spezifische Antikörper der Klasse IgG an die Virusantigene. Gebundene Antikörper werden in einem zweiten Inkubationsschritt mit Fluorescein-markierten Anti-Maus-IgG-Antikörpern angefärbt und im Fluoreszenzmikroskop sichtbar gemacht.

Objektträger mit EUROIMMUN-BIOCHIPS werden mit Hilfe der TITERPLANE®-Technik inkubiert, bei der mehrere Proben gleichzeitig und direkt nebeneinander unter identischen Bedingungen bearbeitet werden. Die Inkubation der Substrate mit den Positiv- und Negativ-Kontrollen (in jedem Testsatz enthalten) zeigt an, ob der Test korrekt durchgeführt wurde, und hilft bei der Auswertung.



BIOCHIP-Anordnung

Das Maus-Monitoring-Mosaik 1 (klein) umfasst 10 Testfelder. Ein Testfeld besteht aus 5 BIOCHIPS.



Referenzbereich

Titer <1:10 (Serum oder Plasma).

Sensitivität und Spezifität

Substrat	n (gesamt)	Referenz (Probenanzahl, Vorcharakterisierung*)	Spezifität	Sensitivität
MHV (Maus-Hepatitis-Virus)	35	6 positive Seren 29 negative Seren	100 %	100 %
EDIM (Maus-Rotavirus; Enzootische Diarrhoe infantiler Mäuse)	34	3 positive Seren 31 negative Seren	100 %	100 %
MNV (Murines Norovirus)	34	8 positive Seren 26 negative Seren	100 %	100 %
MVM (Minute-Virus der Maus)	34	3 positive Seren 31 negative Seren	100 %	100 %
TMEV (Theilers murines Enzephalomyelitis-Virus)	34	3 positive Seren 31 negative Seren	100 %	100 %

* Serologisch vorcharakterisiert mittels IIFT eines Fremdherstellers.

Literatur

1. FELASA recommendations for the health monitoring of mouse, rat, hamster, guinea pig and rabbit colonies in breeding and experimental units. Lab Anim. 2014, Vol. 48(3): 178-192.